

# TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

## MÄRZ 2017

### Das Wichtigste in Kürze

I-II

### Tarifvertragsforderungen

1-8

unter anderem:

- Eisen- und Stahlindustrie 1
- Galvaniseure, Graveure, Metallbildner 2
- Metallhandwerk 2
- Kunststoff verarbeitende Industrie 3
- Süßwarenindustrie 4
- Groß- und Außenhandel 6
- Einzelhandel 7-8

### Tarifabschlüsse

9-19

unter anderem:

- Energie- und Versorgungswirtschaft 9
- Elektrohandwerk 11
- Klempner- und Installateurhandwerk 11
- Textil- und Bekleidungsindustrie 12
- Privates Omnibusgewerbe 14
- Hotel- und Gaststättengewerbe 15
- Bewachungswerbe 16-17
- Öffentlicher Dienst 18-19

Redaktionsschluss: 10. März 2017

## **Impressum**

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)  
der Hans-Böckler-Stiftung  
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Telefon +49 211 7778-232  
Telefax +49 211 7778-4232

[www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)  
[www.wsi.de](http://www.wsi.de)

## **Kontakt**

Dr. Reinhard Bispinck  
[reinhard-bispinck@boeckler.de](mailto:reinhard-bispinck@boeckler.de)

## Abkürzungsverzeichnis

### Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

### Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

### Tarifbestimmungen

AG	=	Arbeitgeber	Lj.	=	Lebensjahr
AN	=	ArbeitnehmerInnen	MA	=	Mehrarbeit
Ang.	=	Angestellte	ME	=	Monatseinkommen
Arb.	=	ArbeiterInnen	Qual.	=	Qualifikation
AT	=	Arbeitstage	Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	=	Auszubildende	S	=	Sonstige Bestimmungen
Ausl.	=	Auslösung	SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	=	Ausbildungsvergütung	Url.	=	Urlaub
AZ	=	Arbeitszeit	UE	=	Urlaubsentgelt
Bj.	=	Berufsjahre	U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	=	Betriebszugehörigkeit	UT	=	Urlaubstage
Entg.	=	Entgelt	VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	=	Entgeltfortzahlung	WAZ	=	Wochenarbeitszeit
Geh.	=	Gehalt	WT	=	Werktag
Gr.	=	Gruppe	W-Geld	=	Weihnachtsgeld
LGr.	=	Lohngruppe	Z	=	Zuschläge/Zulagen

### Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen. In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

Das Wichtigste in Kürze .....	I-II
-------------------------------	------

### **Tarifforderungen**

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe .....	1
Investitionsgütergewerbe .....	2
Verbrauchsgütergewerbe.....	3
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.....	4-5
Handel.....	6-8

### **Tarifabschlüsse**

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau.....	9
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe .....	10
Investitionsgütergewerbe .....	11
Verbrauchsgütergewerbe.....	12
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.....	13
Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	14
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	15-17
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung.....	18-19

## Das Wichtigste in Kürze

### Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

In der 3. Verhandlungsrunde am 17. Februar wurde für die Beschäftigten der **Energie- und Versorgungswirtschaft Ost (AVEU)** folgendes Verhandlungsergebnis erzielt: Die Entgelte steigen ab 1. März um 2,5 %, spätestens im Februar 2018 gibt es eine zusätzliche Einmalzahlung von 600 € (Auszubildende 100 €) mit einer Laufzeit von 24 Monaten bis 28. Februar 2019. Die Ausbildungsvergütungen wurden überproportional erhöht.

### Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Für die Beschäftigten in der **Chemischen Industrie Ost** blieb auch die 3. Verhandlungsrunde am 7. März in Potsdam, wie die beiden vorangegangenen, ohne Ergebnis. Die IG BCE verhandelt mit den Arbeitgebern seit Ende letzten Jahres über die Verkürzung der Arbeitszeit von 40 auf 38,5 Std./Woche sowie über tarifliche Regelungen zum Thema "ständige Erreichbarkeit". Die Verhandlungen werden am 4. April fortgesetzt.

Die ersten Verhandlungen für die Beschäftigten der **nordwest- und ostdeutschen Eisen- und Stahlindustrie** endeten ohne Ergebnis. Vor dem Start der Verhandlungsrunde am 6. März für Nordwestdeutschland hat die IG Metall mit flächendeckenden Warnstreiks gedroht, sofern die Arbeitgeber kein verhandlungsfähiges Angebot unterbreiten. Diese erklärten ihre Bereitschaft zu Verhandlungen über die Verlängerung der Tarifverträge Altersteilzeit und Werkverträge und boten eine Steigerung von 1,3 % bei einer Laufzeit von 15 Monaten an. Die IG Metall wies das Angebot als unzureichend zurück und rief ab 7. März zu ersten Warnstreiks auf. Die Verhandlungen für den Nordwesten gehen am 16. März weiter, die für Ostdeutschland am 21. März.

### Verbrauchsgütergewerbe

In der **westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie** erzielten die Tarifparteien am 1. März in der 4. Verhandlungsrunde eine Einigung. Für die Monate Februar bis Juli erhalten die Beschäftigten insgesamt 320 € als Pauschalzahlung. Ab 1. August 2017 erhöhen sich die Entgelte um 2,7 % und ab 1. September 2018 um weitere 1,7 %. Die Laufzeit beträgt 24 Monate und endet am 31. Januar 2019. Das Urlaubsgeld steigt ab 2017/18 um 2,5/2,0 %. Vereinbart wurde auch eine Verlängerung der Altersteilzeitregelung bis 31. Januar 2019.

Mit einer Forderung nach 4,5 % mehr Entgelt bei 12 Monaten Laufzeit sowie u. a. nach einer verbesserten Altersteilzeit und einer Angleichung des Urlaubsgeldes an das West-Niveau geht die IG Metall in die Tarifrunde für die **ostdeutsche Textilindustrie**. Der Entgelttarifvertrag läuft zum 30. April aus. Die Tarifverhandlungen beginnen voraussichtlich am 6. April.

### Handel

5,8 %, mindestens 130 € monatliche Erhöhung fordert ver.di laut Beschluss vom 1. März für die zum 30. April gekündigten Lohn- und Gehaltstarifverträge des **Groß- und Außenhandels Nordrhein-Westfalen**.

Auch für **Niedersachsen/Bremen, Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg** und **Sachsen** liegen Forderungen mit einem ähnlichen Erhöhungsvolumen vor. Für Niedersachsen, Berlin und Brandenburg werden zusätzlich Vorweganhebungen der unteren Lohn- und Gehaltsgruppen sowie Vorteilsregelungen für ver.di-Mitglieder in Form zusätzlicher Einmalzahlungen in die Altersvorsorge gefordert.

Für die Beschäftigten im **Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen** fordert ver.di eine Erhöhung um einen Euro je Stunde bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Die Ausbildungsvergütungen sollen um 100 € angehoben werden. Des Weiteren will ver.di die Tarifverträge wieder für allgemeinverbindlich erklären lassen. Als erster Verhandlungstermin ist der 4. Mai vorgesehen. Einen Monat vorher starten am 4. April die Verhandlungen in **Baden-Württemberg**. Hier geht ver.di u. a. mit der Forderung nach einer Erhöhung der Löhne und Gehälter um 6,0 % sowie einem tariflichen Mindesteinkommen von monatlich 1.900 € in die Tarifrunde. Eine ähnliche Forderung hat ver.di für die Beschäftigten in **Niedersachsen** und **Bremen** erhoben.

## Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

In der Tarifrunde für die Beschäftigten des **öffentlichen Dienstes der Länder** (ohne Hessen) kam es vor der **3. Verhandlungsrunde** am 16./17. Februar zu einer großen Warnstreikwelle mit mehreren tausend Beteiligten. In dieser Runde konnte dann aber folgendes Ergebnis erzielt werden, u. a.: Erhöhung der Entgelte um **2,0 %** ab 1. Januar 2017, mindestens jedoch um 75 €, **2,35 %** Stufenerhöhung ab 1. Januar 2018, Laufzeit bis 31. Dezember 2018. Die Ausbildungsvergütungen werden zum gleichen Zeitpunkt um jeweils 35 € in allen Ausbildungsjahren erhöht. Die Stufe 6 wird in den Entgeltgruppen 9 bis 15 in zwei Schritten eingeführt mit einem Zuwachs gegenüber der Stufe 5 von jeweils 1,5 % ab 1. Januar/1. Oktober 2018. Dies bedeute laut GEW Entgeltzuwächse u. a. für einen Großteil der LehrerInnen sowie wissenschaftlichen MitarbeiterInnen. Dazu werden die Gewerkschaften den in der Tarifrunde 2015 zwischen Arbeitgebern und dbb abgeschlossenen Tarifvertrag zur Eingruppierung angestellter Lehrkräfte nun auch unterzeichnen. Zur Weiterentwicklung der Entgeltordnung wurde eine Prozessvereinbarung abgeschlossen, deren Ziel es ist, die Verhandlungen bis 2018 abzuschließen und in der Tarifrunde 2019 über das Inkrafttreten zu entscheiden. Profitieren sollen davon insbesondere die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst und im Pflegebereich. Bis dahin werden für einige Beschäftigtengruppen im Sozial- und Erziehungsdienst Zulagen zwischen 50 und 100 €/Monat eingeführt. Die Übernahmeregelungen für Ausgebildete werden bis Ende 2018 verlängert. Im April werden Tarifverhandlungen auf Spitzenebene zur Tarifierung der schulisch-betrieblichen Ausbildungen aufgenommen, die im Herbst abgeschlossen sein sollen. Weiterhin wurde eine Maßregelungsklausel vereinbart.

Die ver.di-Bundestarifkommission hat beschlossen, die Annahme des Ergebnisses zu empfehlen und führt nun eine **Mitgliederbefragung** durch, dazu wurde eine Erklärungsfrist bis Ende März vereinbart. Anschließend wird die Bundestarifkommission endgültig über die Annahme entscheiden.

Für die Beschäftigten des **Landes Hessen** konnte in der 2. Verhandlungsrunde am 3. März ein Ergebnis erzielt werden, nachdem auch hier zuvor Warnstreiks stattfanden. Die Beschäftigten erhalten nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 2,0 %, mindestens jedoch 75 € ab 1. März 2017 und weitere 2,2 % ab 1. Februar 2018, Laufzeit bis 31. Dezember 2018. Die Ausbildungsvergütungen werden zum gleichen Zeitpunkt um jeweils 35 € in allen Ausbildungsjahren erhöht. Für die Beschäftigten wird die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs ermöglicht. Zur Gewinnung bzw. Bindung von Fachkräften bestimmter Berufsgruppen wird die Möglichkeit eingeführt, diesen eine Zulage zu gewähren. Bezüglich der Einführung der Stufe 6 in den Gruppen 9 bis 15, der Zulage für bestimmte Beschäftigtengruppen im Sozial- und Erziehungsdienst, des Abschlusses einer Prozessvereinbarung, der Maßregelungsklausel und der Übernahme der Ausgebildeten wurden die Regelungen der übrigen Länder fast inhaltsgleich übernommen. Bei Höhergruppierungen wird zukünftig die gleiche Stufe beibehalten, Verbesserungen bei der Berücksichtigung der Eltern- und Pflegezeiten im Rahmen der Stufenlaufzeit sowie der Jahressonderzahlung wurden tarifvertraglich ebenso festgeschrieben wie ein Verbot zur Verhüllung des Gesichts während des Dienstes.

Auch hier hat die ver.di-Tarifkommission beschlossen, die Annahme des Ergebnisses durch eine Mitgliederbefragung zu empfehlen. Dazu wurde eine Erklärungsfrist bis 7. April vereinbart.

## Forderungen

### Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Eisen- und Stahlindustrie Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Ost	96.200	Lohn Geh. AV  S	Arb. Ang. Ausz.  Arb. Ang.	28.02.17  "	4,5 % Laufzeit: 12 Mon.  Verlängerung der TVE Altersteilzeit und Werkverträge

## Tarifforderungen

### Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Galvaniseure, Graveure, Metallbildner (o. Hamburg)	10.000	Entg.	AN	30.04.17	4,5 %, mind. 90 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	40 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
IGM	Metallhandwerk (o. Elektro, Kfz, Klempner) Schleswig-Holstein	9.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
IGM	Schlosser- und Schmiedehandwerk Rheinland- Rheinessen	7.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.17	5,3 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	30.04.17	überproportionale Erhöhung



# Tarifforderungen

## Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Textilindustrie Ost	9.900	Entg. AV	AN Ausz.	30.04.17	4,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			U-Geld S	"	"	weitere Angleichung an West-Niveau
			AZ S	AN	31.12.16	Fortführung des TV Altersteilzeit mit erhöhtem Aufstockungsbeitrag
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Hessen	20.700	Entg. AV	AN Ausz.	30.11.16	6,0 %
			S	AN		Weiterentwicklung des TV Lebens-AZ und Demografie

## Tarifforderungen

### Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Sektellereien, Brennereien, Spirituosenindustrie Hessen/Rheinland-Pfalz	3.500	Entg. AV	AN Ausz.	31.03.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
NGG	Molkereien Nordrhein-Westfalen	3.000	Lohn Geh.  S	Arb. Ang.  Arb. Ang. Ausz.	28.02.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.  Abschluss eines Demografie-TV Übernahmeregelung für Ausgebildete
	Nord- und Südbaden, Nord- und Südwürttemberg, württemberg. Allgäu	3.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.17	5,3 % Laufzeit: 12 Mon.
NGG	Milchindustrie Ost	6.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon. Tarifniveau-Anpassung an vergleichbare West-Tarifgebiete
NGG	Futtermittelindustrie Nordrhein-Westfalen	2.800	Lohn Geh. AV  S	Arb. Ang. Ausz.  "	30.04.17  "	5,0 %, mind. 140 €/Mon. (o. Ausz.)  Aufstockung des AG-Beitrags zur Altersvorsorge von 431 auf 600 €/J.
NGG	Süßwarenindustrie Nordrhein-Westfalen	16.800	Entg.  AV	AN  Ausz.	31.03.17  "	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.  100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Bayern	6.200	Entg. AV	AN Ausz.	"	analog Nordrhein-Westfalen

## Tarifforderungen

### Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	<b>Obst- und Gemüseindustrie</b> Schleswig-Holstein/ Hamburg	1.500	Entg.	AN	28.02.17	5,5 %
	Nordrhein-Westfalen	5.700	Entg. AV	AN Ausz.	31.03.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
NGG	<b>Nahrungsmittelindustrie</b> Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland	4.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
NGG	<b>Cigarettenindustrie</b>	9.000	Entg. AV  S	AN Ausz.  Ausz.	28.02.17	5,8 % Laufzeit: 12 Mon.  unbefristete Übernahme der Ausgebildeten

# Tarifforderungen

## Handel

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Groß- und Außenhandel Niedersachsen/ Bremen	100.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.17	5,7 %; Vorweganhebung L- und GehGr. 1-3 Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	80 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang. Ausz.		Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder in Form einer zusätzlichen Einmalzahlung in die Altersvorsorge
	Nordrhein-Westfalen	286.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	5,8 %, mind. 130 €/Mon. (o. Ausz.) Laufzeit: 12 Mon.
	Baden-Württemberg	140.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.17	5,6 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	80 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Bayern	180.800	Entg.	AN	31.03.17	Anhebung der W-Stufen von 63 auf 75 € als soziale Komponente 110 €/Mon. Mindestanhebung der Q-Stufen
			AV	Ausz.	"	80 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Berlin	23.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	5,7 %; Vorweganhebung der Gr. L2, G3 Laufzeit: 12 Mon.
			S	"		Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder in Form einer zusätzlichen Einmalzahlung in die Altersvorsorge
	Brandenburg	15.900	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	analog Berlin
Sachsen	36.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	150 €/Mon. für ver.di Mitglieder Laufzeit: 12 Mon.	

## Tarifforderungen

### Handel

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Genossenschaftlicher Großhandel Niedersachsen	5.500	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	analog Groß- und Außenhandel Niedersachsen/Bremen
	Bayern	7.200	Lohn Geh.  AV	Arb. Ang.  Ausz.	31.03.17  "	140 €/Mon.  80 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Brandenburg	900	Lohn Geh. AV  S	Arb. Ang. Ausz.  "	30.04.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.  Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder in Form einer zusätzlichen Einmalzahlung in die Altersvorsorge
ver.di	Nahrungsmittelgroßhandel Niedersachsen/ Bremen	4.600	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	analog Groß- und Außenhandel Niedersachsen/Bremen
ver.di	Einzelhandel Niedersachsen, Bremen	244.200	Lohn Geh. S	Arb. Ang.	30.04.17	6,0 % 1.900 €/Mon. tarifliches Mindesteinkommen 300 € zusätzliche Einmalzahlung für ver.di-Mitglieder Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj. 150 € zusätzliche Einmalzahlung
			S	Arb. Ang. Ausz.		Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit
	Nordrhein-Westfalen	474.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.17	1 €/Std. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang. Ausz.		Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit

# Tarifforderungen

## Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
	Fortsetzung Einzelhandel Baden-Württemberg	294.500	Lohn Geh.  AV	Arb. Ang.  Ausz.	31.03.17  "	6,0 % 1.900 €/Mon. tarifliches Mindesteinkommen Laufzeit: 12 Mon.  100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

## Tarifabschlüsse Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Energiewirtschaftliche Unternehmen Hessen (AVE Hannover)	7.200	Entg.	AN	13.02.17	01.02.17 31.08.18	2,0 % je 300 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar im März 2017 und Januar 2018
			AV	Ausz.	"	"	2,0 % und Aufrundung auf volle 10 € je 125 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar im März 2017 und Januar 2018
			MTV	AN	"	kündbar: 31.12.20	vorzeitige, unveränderte Verlängerung
			S	Ausz.	"	01.02.17 31.08.18	- Garantie der Zahl der Ausbildungsplätze auf Vorjahresniveau - Übernahme Ausgebildeter für mind. 12 Mon. und „Vorrang“ bei Anschlussbeschäftigung
IG BCE ver.di	Energie- und Versorgungswirtschaft Ost (AVEU)	20.000	Entg.	AN	17.02.17	01.03.17 28.02.19	2,5 % 600 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar spätestens in 02/2018
			AV	Ausz.	"	"	von 660 763 870 981 € auf 730 830 930 1.030 € 100 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar spätestens im Februar 2018

## Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU IG BCE	Ziegelindustrie Nord	k. A.	Entg.	AN	07.02.17	01.11.16 31.10.18	280 € Pauschale insg. für November 2016 - Februar 2017 3,0 % ab 01.03.17 1,4 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
			AV	Ausz.	"	"	65 € Pauschale insg. für November 2016 - Februar 2017 2,3 % ab 01.03.17 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
IG BAU IG BCE	südl. Niedersach- sen/Nordrhein- Westfalen	k. A.	Entg.	AN	09.02.17	01.11.16 31.10.18	525 € Pauschale insg. für November 2016 - Mai 2017 2,9 % ab 01.06.17 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.03.18
			AV	Ausz.	"	"	116 € Pauschale insg. für November 2016 - Mai 2017 2,3 % ab 01.06.17 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.03.18
IG BAU	Hessen/Rheinland- Pfalz/Baden- Württemberg	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	20.02.17	01.11.16 31.10.18	analog südl. Niedersachsen/Nordrhein-Westfalen
	Ost		Entg. AV	AN Ausz.	27.02.17	01.11.16 31.10.18	analog südl. Niedersachsen/Nordrhein-Westfalen
IG BCE	Mineralölverarbei- tung ExxonMobil	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	23.02.17	01.09.16 31.12.17	2,5 % 300 € (Ausz. 150 €) zusätzliche Einmalzahlung im März
			U-Geld	AN	"	"	von 2.625 € auf 2.725 € ab 2017



## Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Elektrohandwerk Nordrhein-Westfalen	76.300	Qual.	AN	13.09.16	01.01.17 31.12.18 (o. Nachwirkung)	Neuabschluss eines TV mit u. a. Regelungen zur Planung/Durchführung von Qual.-Maßnahmen und Bestimmungen über die Einbringung von max. 25 Std./J. als unbezahlte Qual.-Zeit
IGM	Klempner- und Installateurhandwerk Niedersachsen	27.400	Lohn Geh. LGr. GehGr.	Arb. Ang.	02.02.17	01.04.17 31.03.19	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2,5 %</li> <li>- 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.18</li> <li>- Modifizierung der Lohn- und Geh.-Struktur, u. a. Wegfall der LGr. 3b und Streichung der Staffelung nach Lj. in den GehGr. K/T 1</li> </ul>
			AV	Ausz.	"	"	von 710 790 820 890 € auf 730 810 840 910 € auf 750 830 860 930 € ab 01.04.18
			MTV	Arb. Ang. Ausz.	"	k. A.	Neufassung mit u. a. redaktionellen Änderungen sowie der Überarbeitung der Kündigungsfristen

## Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse	
IGM	Textil- und Bekleidungsindustrie West	76.300	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	01.03.17	01.02.17 31.01.19	<p><i>nach Warnstreiks:</i> 320 € (Ausz. 160 €) Pauschale insg. für Februar - Juli 2,7 % ab 01.08.17 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.09.18</p> <p>Verschiebung, Absenkung, Wegfall der Pauschale durch BV möglich (außer Ausz.), Beschäftigungszusage als Voraussetzung</p> <p>Erhöhung um 2,5/2,0 % ab 2017/18 (regional unterschiedliches U-Geld)</p> <p>Fortschreibung TV Altersteilzeit mit u. a. folgender Änderung: Aufstockungsbetrag von 475 auf 510/535 € für Beschäftigte, die 2017/18 in Altersteilzeit gehen</p> <p><i>Erklärungsfrist: 05.04.17</i></p>	
			U-Geld	"	"			
			AZ S	Arb. Ang.	"	02.03.17 31.01.19 (o. Nachwirkung)		
IG BCE	Lederwaren- und Kofferindustrie	3.600	Entg.	AN	23.02.17	01.03.17 30.09.18	<p>2,0 % 0,7 % Stufenerhöhung ab 01.03.18</p>	
			AV	Ausz.	"	"	<p>von 720 760 790 830 € auf 750 790 820 860 €</p>	
			SZ	AN Ausz.	"		<p>60 % eines ME bundeseinheitlich ab 2017</p>	

## Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Brauereien Nordrhein-Westfalen	5.600	Entg. AV	AN Ausz.	10.02.17	01.01.17 31.12.18	2,4 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
NGG	Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie Hessen, Rheinland-Pfalz/Saarland	5.900	Entg. AV	AN Ausz.	01.02.17	01.01.17 31.12.18	2,4 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
NGG	Fleischerhandwerk Hessen	7.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	20.02.17	01.03.17 28.02.19	nach 14 Nullmonaten (Januar 2016 - Februar 2017) 2,9 % überproportionale Anhebung der untersten GehGr. auf 8,90 €/Std. 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.03.18

## Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Omnibusgewerbe Baden-Württemberg	10.700	Lohn	Arb.	16.12.16	01.10.16 31.12.18	nach 3 Nullmonaten (Oktober - Dezember 2016) 2,4 % ab 01.01.17 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.01.18

## Tarifabschlüsse

### Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Hamburg	26.600	Entg.	AN	k. A.	01.01.17 31.12.18	45 €/Mon. für alle Gr. (= 2,5 % im Durchschnitt) 45 €/Mon. Stufenerhöhung für alle Gr. ab 01.01.18 (= 2,4 % im Durchschnitt)
	Weser-Ems (Oldenburg)	9.400	Entg.	AN	30.01.17	01.01.17 30.11.18	3,6 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
			AV	Ausz.	"	"	von 550 650 750 € auf 600 720 840 € auf 615 735 855 € ab 01.01.18
	ostfries. Nordseeinseln	4.700	Entg.	AN	30.01.17	01.01.17 30.11.18	analog Weser-Ems  von 600 700 800 € auf 650 770 890 € auf 665 785 905 € ab 01.01.18
NGG	Thüringen	16.300	Entg.	AN	24.02.17	01.01.17 31.12.18	<i>Hotel/Gastronomie:</i> EntgGr. 2 - 4.1: nach 6 Nullmonaten (Januar - Juni) 2,6 % ab 01.07.17 EntgGr. 4.2 - 9: 100 € Pauschale insges. für Januar und Februar 2,6 % ab 01.03.17 alle EntgGr.: 3,4 % Stufenerhöhung ab 01.02.18 <i>Catering, Fastfood, Systemgastronomie:</i> nach 11 Nullmonaten (Januar - November) 2,5 % ab 01.12.17 3,5 % Stufenerhöhung ab 01.10.18
			AV	Ausz.	"	"	
	Privathaushalte Berlin, Brandenburg	2.400	Entg.	AN	k. A.	01.01.17 31.12.17	2,6 %

## Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Bewachungsgewerbe Schleswig-Holstein (o. Sonderbereiche)	5.900	Lohn	Arb.	18.01.17	01.01.17 31.12.18	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 4,5 % im Durchschnitt ab 01.03.17 4,1 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.18 jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.  weitere 3,1 % Stufenerhöhung für einzelne LGr. ab 01.12.18 mit Ausschluss weiterer Erhöhungen bis Oktober 2019
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) <i>Sicherheitskraft:</i> von 540 590 640 € auf 590 620 700 € ab 01.03.17 auf 610 640 720 € ab 01.01.18 <i>kaufm.:</i> von 490 540 590 € auf 510 560 610 € ab 01.03.17 auf 530 580 630 € ab 01.01.18
			LGr.	"	"	"	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 4,3 % im Durchschnitt ab 01.03.17 3,6 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.18 jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.  <i>Sicherheitsmitarbeiter im Objektschutz:</i> weitere 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.12.18 mit Ausschluss weiterer Erhöhungen bis Oktober 2019  - neue LGr. für Sicherheitsmitarbeiter in Flüchtlingsunterkünften - von 9,20 auf 9,50 €/Std. Mindestlohn ab 01.03.17 bei AN-Überlassung für nicht im TV tarifizierte Tätigkeiten
ver.di	Bremen (o. Sonderbereiche)	1.200	Lohn	Arb.	19.01.17	01.01.17 31.12.18	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 4,3 % im Durchschnitt ab 01.03.17 3,6 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.18 jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.  <i>Sicherheitsmitarbeiter im Objektschutz:</i> weitere 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.12.18 mit Ausschluss weiterer Erhöhungen bis Oktober 2019  - neue LGr. für Sicherheitsmitarbeiter in Flüchtlingsunterkünften - von 9,20 auf 9,50 €/Std. Mindestlohn ab 01.03.17 bei AN-Überlassung für nicht im TV tarifizierte Tätigkeiten
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) von 570 600 660 € auf 590 620 680 € ab 01.03.17 auf 610 640 700 € ab 01.01.18
			LGr.	"	"	"	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 4,3 % im Durchschnitt ab 01.03.17 4,3 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.18 jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.
ver.di	Rheinland-Pfalz, Saarland (o. Sonderbereiche)	4.300	Lohn	Arb.	19.01.17	01.01.17 31.12.18	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 4,3 % im Durchschnitt ab 01.03.17 4,3 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.18 jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.

## Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung <b>Bewachungsgewerbe</b> Rheinland-Pfalz, Saarland (o. Sonderbereiche)						<i>Sicherheitsmitarbeiter im Revierdienst/individuelle LG. im Objektschutzdienst:</i> weitere 2,8/4,4 % Stufenerhöhung ab 01.12.18 mit Ausschluss weiterer Erhöhungen bis Oktober 2019
			LGr.	"	"	"	Modifizierung der Lohnstruktur
			Geh.	Ang.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 5,2 % im Durchschnitt ab 01.03.17 5,2 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.18 jew. überproportionale Erhöhung der untersten GehGr.
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) von 500 575 650 € auf 550 625 700 € ab 01.03.17 auf 575 650 725 € ab 01.01.18
ver.di	Mecklenburg-Vorpommern (o. Sonderbereiche)	3.400	Lohn	Arb.	31.01.17	01.01.17 31.12.18	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 3,8 % im Durchschnitt ab 01.03.17 3,4 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.02.18 jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.  weitere 3,6 % Stufenerhöhung ab 01.12.18 für die unterste LGr. mit Ausschluss weiterer Erhöhungen bis Oktober 2019
			LGr.	"	"	"	Modifizierung der Lohnstruktur
			Geh.	Ang.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 6,3 % im Durchschnitt ab 01.03.17 3,6 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.02.18 jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzelner GehGr.
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) von 425 500 600 € auf 500 600 700 € ab 01.03.17
			Url.	Arb. Ang.	"	"	von 26 - 28 WT auf 26 - 30 WT, gestaffelt nach BZ
			S				Sonderkündigungsrecht bei Nichterklärung der Allgemeinverbindlichkeit zum 31.01.18

## Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di GEW IG BAU GdP	Öffentlicher Dienst Länder (o. Hessen)	855.200					<i>nach Warnstreiks und vorbehaltlich der Annahme des Ergebnisses durch die Mitgliederbefragung (Erklärungsfrist: 31.03.17)</i>
			Entg.	AN	17.02.17	01.01.17 31.12.18	2,0 %, mind. 75 €/Mon. (begrenzt bis 3.200 €/Mon.) 2,35 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
			Entg. EntgGr.	"	"		Einführung der Stufe 6 in EntgGr. 9 - 15 mit einem Zuwachs gegenüber Stufe 5 von jew. 1,5 % zum 01.01./01.10.18
			AV	Ausz.	"	01.01.17 31.12.18	<i>Ausz. nach BBiG:</i> von 866,82 920,96 970,61 1.039,51 € auf 901,82 955,96 1.005,61 1.074,51 € auf 936,82 990,96 1.040,61 1.109,51 € ab 01.01.18 <i>Ausz. in der Pflege:</i> von 990,70 1.056,70 1.163,00 € auf 1.025,70 1.091,70 1.198,00 € auf 1.060,70 1.126,70 1.233,00 € ab 01.01.18
			Z	AN	"	01.01.17 k. A.	50 - 100/ 51,18 - 102,35 €/Mon. Zulage ab 01.01.17/18 für einige AN-Gruppen im Sozial- und Erziehungsdienst
			S	AN Ausz.	"		- Abschluss einer Prozessvereinbarung zur Weiterentwicklung der Entg.-Ordnung mit dem Ziel des Abschlusses der Verhandlungen in 2018 und der Inkraftsetzung in der Tarifrunde 2019 - Maßregelungsklausel
			"	Ausz.	"	- Verlängerung der Übernahmeregelung für Ausgebildete bis 31.12.18 - Aufnahme von Tarifverhandlungen im April zur Tarifierung der schulisch-betrieblichen Ausbildungen und Abschluss bis zum Herbst	
ver.di GEW IG BAU GdP	Land Hessen	51.000					<i>nach Warnstreiks und vorbehaltlich der Annahme des Ergebnisses durch die Mitgliederbefragung (Erklärungsfrist: 07.04.17)</i>
			Entg.	AN	03.03.17	01.01.17 31.12.18	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 2,0 %, mind. 75 €/Mon. ab 01.03.17 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.02.18
			Entg. EntgGr.	"	"		- analog übrige Länder - stufengleiche Höhergruppierung ab 01.03.17



## Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung <b>Öffentlicher Dienst</b> Land Hessen		AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) <i>Ausz. nach BBiG:</i> von 866,85 921,43 971,51 1.040,97 € auf 901,85 956,43 1.006,51 1.075,97 € ab 01.03.17 auf 936,85 991,43 1.041,51 1.110,97 € ab 01.02.18 <i>Ausz. in der Pflege:</i> von 991,77 1.058,31 1.165,49 € auf 1.026,77 1.093,31 1.200,49 € ab 01.03.17 auf 1.061,77 1.128,31 1.235,49 € ab 01.02.18
			Z	AN	"		- zur Gewinnung/Bindung von Fachkräften (IT-Bereich, Ingenieure, Ärzte) Möglichkeit der Gewährung einer Zulage von bis zu 20 % des Entg. Stufe 2 ab 01.03.17, befristet bis Inkrafttreten einer Neuregelung für diese Berufsgruppen innerhalb der Entg.-Ordnung - 50 - 100 €/Mon. Zulage für einige AN-Gruppen im Sozial- und Erziehungsdienst ab 01.03.17
			S	AN Ausz.	"	01.01.18 31.12.18 (o. Nachwirkung)	- analog übrige Länder - kostenlose Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen
			"	Ausz.	"		Verlängerung der Übernahmeregelung für Ausgebildete bis 31.12.18

## Aktuelle Publikationen

### **Tarifpolitischer Jahresbericht 2016**

Deutliche Reallohnsteigerungen und Anhebung der Mindestlöhne

Düsseldorf, Januar 2017

55 Seiten

Download: [http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\\_5371.htm?produkt=HBS-006519&chunk=1&jahr=](http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5371.htm?produkt=HBS-006519&chunk=1&jahr=)

### **Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?**

Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen

Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82

Düsseldorf, November 2016

102 Seiten

Download: [http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\\_5376.htm?produkt=HBS-006475&chunk=1&jahr=](http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-006475&chunk=1&jahr=)

### **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2016**

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde

Düsseldorf, Juli 2016

25 Seiten

Download: [http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\\_5367.htm?produkt=HBS-006411&chunk=1&jahr=](http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5367.htm?produkt=HBS-006411&chunk=1&jahr=)

### **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2016**

Düsseldorf, Mai 2016

161 Seiten, kostenfrei (Print)

Bestellung und Download: [http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\\_4828.htm](http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_4828.htm)

### **WSI-Arbeitszeitkalender 2014**

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen

Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78

Düsseldorf, August 2014

35 Seiten

Download: [http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\\_5376.htm?produkt=HBS-005882&chunk=1&jahr=](http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-005882&chunk=1&jahr=)